

[5543.] Die Korn'sche Buchhandlung in Nürnberg scheute sich nicht, in Nr. 36. dieses Blattes zur Empfehlung ihres nachgehinkten Abdrucks des Entwurfs eines

Allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches

unsere Ausgabe als unbrauchbar zu erklären und Druckfehler aus derselben anzuführen, welche auf der Rückseite des Inhaltsverzeichnisses längst berichtet sind. Wir überlassen die Beurtheilung dieser Handlungsweise unsern Herren Kollegen, rathen aber zugleich der Korn'schen Buchhandlung, künftig mit etwas mehr Vorsicht zu Werke zu gehen. Es enthalten nämlich die wenigen erschienenen Bogen ihrer Ausgabe selbst eine Menge Druckfehler (in Art. 10. 170. 240. 305. u. s. w.), namentlich Auslassungen; es fehlt in Art. 53. vor dem Worte „Handlungsbevollmächtigter“ das Wortchen „der“, in Art. 179. vor dem letzten Worte die Stelle „durch Ordnungsstrafen“, in Art. 109. steht anstatt „nach Köpfen“ — „Köpfen nach“ u. s. w.; außerdem ist der Titel ihrer Ausgabe gänzlich unrichtig und voreilig, vor allem aber hat sie sämmtliche im Probedruck der für die Regierungen bestimmten Originalausgabe enthaltenen Unrichtigkeiten abgedruckt, woraus erhellt, daß K. keine echte Originalausgabe, sondern nur den noch unrevidirten Probedruck zur Hand hatte. Es ist daher eine Usurpation von Seiten der K.'schen Buchhandlung, ihre Ausgabe „authentisch“ zu nennen, da dieselbe ganz unbrauchbar ist.

Unsere Ausgabe dagegen ist und bleibt eine officielle Ausgabe. Sie ist von dem ersten Secretär der Handelsgesetzgebungs-Commission, dem k. Bezirksrath Luz, veranstaltet, und verweisen wir auf die in den gedruckten Sitzungsberichten der Protokolle enthaltene Stelle, in welcher es heißt, daß eine offizielle Ausgabe veranstaltet werden solle und die Besorgung derselben unter Uebertragung des Autorrechts an diesen Protokollen dem ersten Secretär der Versammlung, Herrn k. Bezirksrath Luz, zu überlassen sei u. s. w. Diese Bestimmung wurde vom „Deutschen Bunde“ genehmigt und wir mit dem Verlage der Protokolle — um die sich s. B. die Korn'sche Buchhandlung fruchtlos bewarb — betraut. Dieser Entwurf dritter Lesung (das allgemeine deutsche Handelsgesetz) bildet das 5. Heft des Beilagenbandes der in unserm Verlage erschienenen Protokolle, von welchem Hefte eine größere Auflage veranstaltet und ein Theil derselben als Separatabdruck ausgegeben wurde.

Wir ersuchen daher unsere Herren Kollegen um fortwährend thätige Verwendung für unsere complete

Offizielle Ausgabe

des

Allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches

nach dem Entwurf aus dritter Lesung und machen auf die große Absatzfähigkeit derselben aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß mehrere Handlungen bei eifriger Versendung bereits Hunderte von Exemplaren abgesetzt haben.

Stahel'sche Buch- und Kunsthandlung in Würzburg.

[5544.] Eine Partie billiger Romane zur Gründung einer Leihbibliothek kauft und bietet um Verzeichnisse August Niese in Berlin.

Die A. Franck'sche Buchhandlung

[5545.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

H. Georg Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[5547.] Dringend wird gebeten, die Conto: Ferd. Förstemann's Verlag in Nordhausen, und Förstemann's Buchh. (A. Huch) in Nordhausen

nicht zu verwechseln. Beide Handlungen gehören verschiedenen Besitzern.

[5548.] Neu zu gründenden Musikalienhandlungen, sowie solchen, die ihre Commissionen wechseln wollen, empfehle mich zur Besorgung ihrer Interessen unter billigen Bedingungen. Leipzig. G. F. W. Siegel.

[5549.] Vom Verfasser bin ich beauftragt, nachstehendes soeben erschienene Werkchen zu verkaufen:

Jugendjahre, interessante Reise-Erlebnisse auf der Wanderschaft durch Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen, Bukowina, Süd-Rußland, Türkei, Kleinasien, Griechenland, Malta, Sicilien, Italien, Frankreich, Schweiz und Deutschland und spätere Schicksale von 1816—1861 von Julius Theodor Pinther. Zweite verbesserte und stark vermehrte Auflage. 1861. Brosch. 10 Bogen. Preis 10 Ngr. Auflage 2000 Exemplare.

Die 1. Auflage wurde in 1000 Exemplaren abgesetzt und kam noch nicht in den Buchhandel.

Gefälligen Geboten entgegensehend Leipzig, den 1. April 1861. G. H. Friedlein's Sequestration. Bernhard Pfefferkorn.

[5550.] Meine sehr schön lithographirten Wechselformulare,

auf gutes Postpapier gedruckt, haben bei einem großen Theile der Herren Kollegen freundliche Aufnahme gefunden. Ich liefere dieselben baar zu 6½ Sgr p. hundert, und 2 Sgr p. tausend Stück. Die Formulare sind zu allen Münzsystemen zu gebrauchen.

Leipzig, den 12. März 1861. Aug. Staats.

[5551.] Johann Ed. Hohmann, Colorist, Thalstraße Nr 17. in Leipzig erlaubt sich, geehrte Herren Buchhändler auf seine anerkannte neue Methode für Colorit

ergebenst aufmerksam zu machen. Dieselbe übertrifft in Glanz und Pracht der Farbe den Farbendruck, die größte Sauberkeit wird dadurch erzielt, und stellen sich die Preise so erstaunlich billig, daß ein jeder geehrter Auftragssteller in jeder Hinsicht überrascht sein dürfte. Geehrten Aufträgen, zuvörderst auf Probearbeiten, sehe ich entgegen.

[5552.] Den geehrten Verlagsbandlungen empfiehlt sich zur Uebernahme xylographischer Arbeiten ein geübter Xylograph, welcher über seine Leistungen die besten und vielseitigsten Proben vorlegen kann, unter Zusicherung reellster Bedienung. Adressen geehrter Reflectenten wird die Exped. d. Bl. unter A. V. 73. gefälligst weiter befördern.

[5553.] Ein junger Mensch, der Sohn eines Angestellten in Reudnitz, wird hiermit einem der Leipziger Herren Buchhändler zum Laufburschen empfohlen. Der Knabe ist 14 Jahre alt, dabei kräftig, gesund und wohlgebildet; bei gutem Schulunterricht ist er für das Geschäftsleben brauchbar und von Gemüth willig. Leipzig, Ostern 1861.

Friedr. Hofmeister.

Inserate

für das illustrierte Haus- und Familienbuch.

[5554.] Zu Ankündigungen neuer Verlagswerte empfehlen wir den Umschlag des Illustrierten Haus- und Familienbuches

mit Farbendruckbildern. Jährlich 26 Hefte à 5 Ngr (18 kr. rhein.).

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 3 Ngr (12 kr. rhein.) in Jahresrechnung und gewähren bei größeren Aufträgen noch besondere Begünstigungen.

Da das Illustrierte Haus- und Familienbuch, welches gegenwärtig in einer Auflage von

20,000 Exemplaren

erscheint, nicht bloß in Oesterreich, sondern ebenso stark in allen deutschen Ländern verbreitet ist und gegenüber den Journalen durch sein 14tägiges Ausliegen einen großen Vortheil bietet, so empfiehlt sich dessen Benutzung zu Inseraten von selbst, und bemerken wir nur noch, daß außer dem obigen Betrage keine Stempelgebühr zu vergüten ist.

Wien. Typogr.-liter.-artist.-Anstalt. (E. G. Zamarski & E. Dittmarsch.)

Central-Anzeiger

für Freunde der Literatur.

[5555.] Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, wemöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und besern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngr.

Leipzig. F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.